

## KATJA FRÜH MÄNNER HABEN AUCH POLYPEN

*Überrede mal einen Mann fortgeschrittenen Alters, eine Darmspiegelung zu machen. Das geht dann etwa so:*

Sag mal, du solltest das wirklich mal machen. – Ja ja, ich habs gehört. – Warum machst du es dann nicht? – Weil nichts ist, was soll denn sein? – Das macht man aus Vorsicht. – Dann könnte man sich ja die ganze Zeit nur durchchecken lassen.

– Nein, nicht die ganze Zeit, aber das, das ist erwiesen, lohnt sich echt. – Wie: lohnt sich? – Weil man durch die Früherkennung noch was machen kann. – Ich will das aber nicht früh erkennen. Dann hab ich nur Angst. – Siehst du, du hast Angst. – Nein, habe ich eben nicht. – Du verdrängst es. – Ich hab ja gar nichts, was soll ich denn verdrängen? – Du verdrängst, dass möglicherweise etwas sein könnte. – Ich lebe einfach. Und wenn ich was hab, geh ich zum Arzt. – Du musst vorher gehen, bevor du etwas hast. – Das ist idiotisch! Man weiss, dass das mit der Früherkennung gar nichts bringt. – Wer weiss das? – Man weiss es eben. – Bei mir haben sie Polypen rausgeschnitten. – Die können wiederkommen. – Danke, brauchst mir keine Angst zu machen. – Siehst du, nur weil du Polypen hattest, hast du jetzt Angst, und ich habe keine. – Das ist einfach dumm. Aber das ist typisch. Lieber von gar nichts etwas wissen. Das läuft so nicht. – Wie läuft es dann? Immer zum Arzt rennen, beim kleinsten Scheiss, und dann in Panik rumlaufen, weil irgendetwas finden die immer. – Beim Darm ist es etwas anderes. – Wieso? – Weil man dort reinschauen kann. – Ich will aber nicht, dass dort jemand reinschaut. – Weil du feige bist.

– Weil ich gelassen bin. – Weil du Panik hast. – Vor was denn, meine Güte? – Weils hinten ist, weil er mit einem Rohr hinten reingeht. – Mit einem Rohr?? – Siehst du? Das erschreckt dich total! – Kein normaler Mensch möchte, dass jemand mit einem Rohr in seinen Hintern schaut. – Findest du das schwul? – Wie bitte? – Das hat mir mal ein Freund gesagt, dass Män-



ner nicht zur Darmspiegelung gehen, weil sie Angst haben, schwul... – Schwul zu werden? Das glaubst du ja selber nicht! Weils so schön ist oder was?? – Nein, einfach weil das für sie tabu ist dort hinten. – Ich bin nicht homophob. – Übrigens, es ist wirklich schön. – Hä? – Ja, es ist sehr angenehm. Du kriegst so ein Mittel, Propofol, das gleiche, an dem Michael Jackson gestorben ist. – Das soll mich jetzt beruhigen? – Ich meine, das

Mittel ist so schön, dass Michael Jackson davon süchtig wurde. Du fliegst weg, und wenn du wieder aufwachst, kriegst du Tee und Zwieback. – Und vorher musst du die ganze Nacht aufs Klo. – Ja und? Das macht schlank. Bitte geh. Machs für mich. – Ich sage dir, das ganze Vorsorgegding ist ein Denkfehler. – Warum? Es ist ein Fortschritt in der Medizin, dass man

das kann. Es beruhigt. – Es beruhigt nur scheinbar. Wenn du dann trotzdem was hast, denkst du, du kannst nichts dafür. – Ja. Das ist doch besser, als wenn du denkst, du hättest es verhindern können. – Wenn du wirklich was hast, spielt das keine Rolle mehr. – Das ist fatalistisch. – Ich fühle mich aber wohler so, wenn ich nicht alles weiss. – Alles wirst du auch nicht wissen. – Siehst du, da fängts schon an. – Was? – Dass man wählen muss, was man wissen will. Wenn ich das Ding mit dem Darm mache, will ich auch wissen, ob alles andere in Ordnung ist. Die Lunge, die Bauchspeicheldrüse... das ist ein Fass ohne Boden. Nur der Darm, das nützt mir nichts. Das gibt mir keine Sicherheit. Das macht mir nur noch mehr Angst. – Du gibst also zu, dass du aus Angst nicht gehst. – Dann müsst

ich ja auch mit dem Rauchen aufhören. – Hm, ja. – So läufst aber nicht mit dem Schicksal, glaub mir. – So, wie denn? – Schicksal ist einfach Schicksal, das ist ein Geheimnis. – Quatsch.

*Ich hab dann doch gewonnen. Er ging, kam bester Laune zurück und verkündete stolz, sein Darm sei sauber wie der eines Babys. Und wir wiegten uns weiter glücklich in falscher Sicherheit.*

Die Drehbuchautorin und Regisseurin KATJA FRÜH schreibt hier im Wechsel mit Hazel Brugger.  
Bild LUKAS WASSMANN